

Kein Pfeil mehr sei ihr vergönnt
Wir schlitzten die Mäuler
Der Hel von Nord nach Süd

Versteckt euch gut
Bis wir euch finden
Wir zählen bis drei

Wir werden niemals ruhen
Wir finden und vernichten sie
Die dreckigen Mäuler der Hel
Sollen ersticken an dem was sie spielen

Der Weg ist gepflastert
Mit modrigem Holz
Das morsch ist und bricht
Bei falschem Schritt

Unterm dem Weg
Streckt die Hel ihre Arme aus
Ihr süßer Duft ist ihr Gestank

Kein Wort kann dich schützen
Nur Stahl ist dein Schild
Sie spuckt die Pfeile
Die stinkenden Mäuler der Hel

Dein Wille muss hart sein
Muss leiten Dich aus finsterem Tal

Sieh nicht hinab
Ihr Schlund bringt nichts
Als endlose Qual

Hart ist der Preis
Den Sie bezahlen
Ihre Zungen
Sollen uns ein gutes Mahl sein

Uns wird nicht treffen ihr Gift
Und niemals trügen ihr Glanz
Die hässlichen Fratzen der Hel
Erblicken ihr ende im Stahl

Sie werden nicht blenden das Herz
Und niemals nähren die Wut
Die stinkenden Mäuler der Hel
Ertränken wir in ihrem eigenen Blut